

# Deutschland-Rundspruch 26/2017, 26. KW

By Willi Kraml, OE1WKL (red.)

Thu Jun 29 19:30:00 CEST 2017

ÖVSV Dachverband

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

## Deutschland-Rundspruch 26/2017, 26. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 29. Juni 2017, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> (<http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/>) auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3> (<http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>), die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494> (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>).

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 26 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 26. Kalenderwoche 2017.

Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- "CB-Funk ist kein Smartphone"
  - 42. HAM RADIO vom 14. bis 16. Juli 2017
  - DL-Contestuniversity zur 42. HAM RADIO
  - DK3JB auf Fahrradtour zur HAM RADIO und noch nach Tirol
  - Neuer Vorstand im Distrikt Baden (A) gewählt
  - Begeisterte Teilnehmer beim WRTC-Testtag 2017
  - Jetzt zu den DARC-Seminaren anmelden!
  - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

"CB-Funk ist kein Smartphone"

-----  
Der Verkehrsausschuss des Bundesrates hat einen Antrag des Landes Niedersachsen angenommen, wonach die geplante Ausweitung des so genannten Handyverbots am Steuer für CB-Funkgeräte erst in drei Jahren, ab dem 30. Juni 2020, gelten soll. Darüber informieren aktuell eine Pressemitteilung der Arbeitsgemeinschaft Verkehr und digitale Infrastruktur der SPD-Bundestagsfraktion unter dem Titel "CB-Funk ist kein Smartphone" [1] und die zusammengefassten Empfehlungen des Verkehrsausschusses, des Ausschusses für Innere Angelegenheiten und des Rechtsausschusses [2].

In der Pressemitteilung begründet die SPD die Notwendigkeit einer Fristverlängerung zunächst damit, dass CB-Funk im LKW ein wichtiges Arbeitsmittel sei. Auch Sicherheitsdurchsagen der Verkehrsbehörden würden auf diesem Wege weitergegeben. Mit einfachem Telefonieren mit dem Smartphone habe dies nichts zu tun. Dennoch müssen die Fahrer zum

Sprechen noch immer das Mikrofon in die Hand nehmen. Ohne die Übergangsfrist würde dieser Vorgang, so die SPD-Pressemitteilung, in Kürze von dem Verbot betroffen sein. Die Pressemitteilung kommt zum Schluss, dass nun Freisprecheinrichtungen für CB-Funk entwickelt werden müssten, die den professionellen Ansprüchen genügen würden. Auch wenn die zusammengefassten Empfehlungen der Bundesrats-Ausschüsse [2] in Teilen an die Stellungnahme des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) erinnert [3], so ist vom Amateurfunk keine Rede. Die Begründung liest sich wie folgt: "Die Nutzung von Freisprecheinrichtungen, die dem hand-held-Verbot Rechnung tragen, ist bei den CB-Funkgeräten noch nicht so ausgeprägt und qualitativ verbesserungswürdig. Es ist daher eine Übergangsfrist erforderlich, um die Entwicklung von Freisprecheinrichtungen zu ermöglichen, die insbesondere dem Umstand Rechnung tragen, dass im Nutzfahrzeugbereich die Kabinengeräusche lauter sind als im Pkw-Bereich."

Der RTA ist weiterhin mit Politikern in Kontakt, um die Sachlage im Sinne der Funkamateure noch zu beeinflussen. Die geplante Änderung der Straßenverkehrsordnung ist als Tagesordnungspunkt 82 für die Plenarsitzung des Bundesrates am 7. Juli aufgeführt. Sollte der Bundesrat den Empfehlungen der Ausschüsse folgen, würden die neuen Regeln noch diesen Sommer in Kraft treten.

Ein Blick ins Ausland lässt übrigens erkennen, dass z.B. auch der Funkbetrieb während der Fahrt in der Schweiz ähnlich reguliert wird: Die dortige Verkehrsregelverordnung schreibt vor, dass Kommunikationssysteme die Aufmerksamkeit des Fahrers nicht beeinträchtigen dürfen (Art. 3, Abs. 1).

#### 42. HAM RADIO vom 14. bis 16. Juli 2017

-----

Gemeinsam mit der Messe Friedrichshafen veranstaltet der DARC e.V. vom 14. bis 16. Juli die 42. HAM RADIO am Bodensee. Europas größte Amateurfunkmesse wird durch das Rahmenprogramm des 68. Bodenseetreffens und die parallel stattfindende Maker Faire am 15. und 16. Juli ergänzt. Für viele Funkamateure ist die "HAM" das größte Ereignis im Jahr, hat man doch die gesamte Palette des Amateurfunkdienstes vor Ort. Die Besucher treffen auf große Händlerbeteiligung, ausländische Amateurfunkverbände, Fach-Vereine und nicht zuletzt den großen HAM-Flohmarkt. Das 68. Bodenseetreffen wartet auch in diesem Jahr mit vielen Themen auf, die zur eigenen Fortbildung, aber auch zum Erfahrungsaustausch dienen. Mit dem diesjährigen Messemotto "Die Welt zu Gast in Deutschland" wird sich das Geschehen von Europas größter Amateurfunkmesse auf zwei Säulen stützen: die Tagung der IARU-Region 1 - erstmals seit Ende der 50er Jahre wieder in Deutschland. Außerdem rückt im Vorgriff auf nächstes Jahr bereits jetzt die World Radiosport Team Championship (WRTC) 2018 in den Vordergrund. Sie dürfen gespannt sein! Der DARC e.V. freut sich schon jetzt auf viele Messebesucher. Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise!

#### DL-Contestuniversity zur 42. HAM RADIO

-----

Zur HAM RADIO findet in diesem Jahr erneut eine Contestuniversity statt. Es wird ein umfangreiches Vortragsprogramm geboten. Für Beginner und fortgeschrittene Contester ist etwas dabei: Contestgrundlagen, Contesttaktik, Funkprognose, Airscout, SO2R Contesting sind nur einige Themen aus dem Vortragsprogramm. Wenn es noch Vorschläge für interessante Themen mit Dozenten gibt, besteht die Möglichkeit, diese noch einzubauen. Im Bereich UKW-Contest werden noch Themen gesucht. Besonders freut man sich darüber, dass Tim Duffy, K3LR, als Chairman der US-Contestuniversity zu Gast sein wird und zum Thema Contest-Ethik sprechen wird. Als Highlight wird unter den Teilnehmern der CTU ein Funkgerät verlost. Der Organisator der DL-Contestuniversity - Robby, DM6DX - bittet alle Interessenten der CTU sich bald über das Internet anzumelden [4]. Dort ist auch das Programm veröffentlicht [5] und Fragen werden gern per E-Mail beantwortet [6].

#### DK3JB auf Fahrradtour zur HAM RADIO und noch nach Tirol

-----

Der "funkende Ironmann" - alias Hans-Gerhard Maiwald, DK3JB - schwingt sich die kommende Woche, am 5. Juli 2017, wieder in den Fahrradsattel. Mit seinem hochwertigen Trekking-Reiserad, das anstatt der Kette mit einem Zahnriemen

ausgestattet ist und dem populären Box-Fahrradanhänger, radelt er wieder von seinem Heimatort Netphen im Rothargebirge aus die rund 600 km zur HAM RADIO nach Friedrichshafen. Den ursprünglichen Plan, eine Woche vor der Messe noch das Relaisfest von DB0WV auf dem "Höchsten" zu besuchen, musste er aus zeitlichen Gründen fallen lassen. DK3JB testet in dieser Saison das Handfunkgerät TH-D74E vom Fahrradlenker aus, das neben FM und D-Star auch durchgängigen und gleichzeitigen APRS-Betrieb ermöglicht. Der inzwischen 69-jährige Funkamateurladelt nach Ende der HAM RADIO über Lindau, Oberstaufen, Sonthofen, den Oberjoch-Pass, durch das Lechtal und über das Hahntennjoch weiter nach Längenfeld ins Ötztal. Von dort aus plant er die Besteigung mehrerer Dreitausender-Gipfel, und auch retour in die Heimat geht es die dann 750 km natürlich mit dem Fahrrad. DK3JB ist per E-Mail zu erreichen [7].

#### Neuer Vorstand im Distrikt Baden (A) gewählt

-----

Klaus Kuhnt, DF3GU, aus Unterkirnach (Schwarzwald-Baar-Kreis) bleibt für weitere zwei Jahre Vorsitzender des Distriktes Baden (A). Er wurde bei der Distriktsversammlung in Offenburg bei einer Enthaltung im Amt bestätigt. Das Mitglied des OV Selbstbau (A55) tritt seine zweite Amtsperiode als DV an. Hohe Zustimmungswerte gab es auch für die wiedergewählten Vize-Vorsitzenden Andreas Pohl, DD8IL, und Uwe Seiler, DH0GSU, sowie für Kassiererin Brigitte Sütterlin, DF6II.

#### Begeisterte Teilnehmer beim WRTC-Testtag 2017

-----

Der WRTC-Testtag 2017 brachte über 100 Vorort-Helfer in der Region Jessen/Wittenberg zusammen, die an 15 Standorten Fieldday-Stationen errichteten. Nachdem die verheerenden Unwetter am Donnerstag manchem die Anreise erschwert hatten, waren am Samstagvormittag die Site-Teams vor Ort. Sie wurden durch vier Transporter mit dem umfangreichen Material beliefert. Die entfernten Standorte bei Lübben und Zossen mussten sich einige Zeit gedulden. An allen Standorten konnten Antennen und Infrastruktur ohne große Probleme aufgebaut werden. Der Wind machte den Antennenaufbau etwas schwieriger - zum Glück war das Wetter aber sonnig und trocken. Nach dem mehrstündigen Aufbau war dann Zeit für Funkbetrieb, Erholung und Erfahrungsaustausch. Alle Hinweise wurden dabei aufgeschrieben und fließen in die weitere Planung ein. Die Stimmung war ausgezeichnet - die Mischung aus harter Arbeit und Amateurfunk zauberte Begeisterung in viele Gesichter. Neue Freundschaften sind entstanden, viele Ideen sind geboren. Hervorragende Vorbereitung und der Hamspirit aller Teilnehmer haben den Testtag zu einem vollen Erfolg gemacht. "So können wir optimistisch ins Jahr 2018 blicken, wenn wir 63 Teams in Deutschland begrüßen werden", stellte Michael Höding, DL6MHW, vom WRTC-Organisationsteam fest. Weitere Informationen zu den World Radiosport Team Championship (WRTC), die vom 12. bis 16. Juli 2018 in Jessen/Wittenberg stattfinden, gibt es auch im Internet [8].

#### Jetzt zu den DARC-Seminaren anmelden!

-----

Innerhalb seines Seminarprogramms bietet der DARC e.V. am 2. September ein Fachseminar mit dem Titel "Contest für Einsteiger" an. Dozent Prof. Dr. Harald Gerlach, DL2SAX, bespricht darin die technischen und betriebstechnischen Aspekte, die für eine erfolgreiche Teilnahme an Contests erforderlich sind. Der Workshop richtet sich an Funkamateure, die den Einstieg in das Contestgeschehen suchen oder das Zusammenspiel von Amateurfunktechnik und Informationstechnik erlernen wollen. Selbstverständlich sollen die Lerninhalte in dem am Seminarwochenende stattfindenden Wettbewerb (Fieldday Klasse Fixed) am Ende des Workshops ausprobiert werden. Eigene PCs sollten mitgebracht werden. Am 28. Oktober wird unter dem Titel "Red Pitaya kennen- und programmieren lernen" ein weiteres Seminar angeboten. Es werden einfache mitgelieferte Applikationen und spezielle Umgebungen für Anwendungen im Amateurfunk vorgestellt. Das Seminar soll auch einen Einstieg in die Weiterentwicklung und Anpassung an spezielle Aufgaben geben und dabei dann erste Schritte in der hierfür erforderlichen digitalen Signalverarbeitung und der FPGA-Programmierung wagen. Teilnahmevoraussetzung ist zumindest ein mitgebrachter Red Pitaya zu je zwei Teilnehmern und ein Notebook mit Linux, ggf. auch Windows. Kenntnisse in digitaler Signalverarbeitung und GNU-Radio sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Als Dozent fungiert Prof. Dr. Michael Hartje, DK5HH.

Die Seminare finden in der DARC-Geschäftsstelle in Baunatal statt. Anmeldungen erfolgen ausschließlich über die DARC-Webseite, auf der auch die detaillierten Teilnahmebedingungen beschrieben sind [9].

#### Aktuelle Conteste

-----

1. Juli: RAC Canada Day Contest

1. bis 2. Juli: DL DX RTTY Contest, Original QRP-Contest, DARC VHF-/UHF-/Mikrowellenwettbewerb und Marconi Memorial HF Contest

4. Juli: WNA und WSA Aktivität

8. bis 9. Juli: IARU HF World Championship

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 6/17 auf S. 62 und 7/17 auf S. 58.

Der Funkwetterbericht vom 27. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

-----

Rückblick vom 20. bis 26. Juni: Die erste Sommerwoche war durch eine sehr ruhige Sonne geprägt, der solare Flux betrug konstant 74 Einheiten. Der einzige Sonnenfleck 2664 blieb inaktiv. Das geomagnetische Feld war überwiegend ruhig, bis auf zwei kurze Störungen am 24. und 25. Juni. Die Kurzwellenausbreitung auf den Bändern 80 bis 20 m war brauchbar bis gut. 40 m zeigte wieder gute DX-Bedingungen auf den Nachtlinien. 17 und 15 m öffneten vorzugsweise in südliche Richtungen, während 10 m schöne Short-Skip-QSOs ermöglichte - dank der sporadischen E-Schicht. Diese öffnete auch wieder täglich das 6-m-Band.

Vorhersage bis zum 4. Juli:

In der kommenden Woche erwarten wir keine Änderungen der solaren und geomagnetischen Bedingungen. Der Flux bleibt sehr wahrscheinlich konstant bei 74 Einheiten. Am 29. Juni erwarten wir geomagnetische Störungen durch erhöhten Sonnenwind. Neben der sporadischen E-Schicht, die zur Belebung der Bänder 10 und 6 m führt, finden wir brauchbare DX-Bedingungen auf 40, 30 und 20 m vor.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:34; Melbourne/Ostaustralien 21:36; Perth/Westaustralien 23:17; Singapur /Republik Singapur 23:01; Tokio/Japan 19:26; Honolulu/Hawaii 15:51; Anchorage/Alaska 12:20; Johannesburg/Südafrika 04:55; San Francisco/Kalifornien 12:50; Stanley/Falklandinseln 12:06; Berlin/Deutschland 02:45.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:30; San Francisco/Kalifornien 03:36; Sao Paulo/Brasilien 20:30; Stanley /Falklandinseln 19:54; Honolulu/Hawaii 05:16; Anchorage/Alaska 07:38; Johannesburg/Südafrika 15:26; Auckland /Neuseeland 05:13; Berlin/Deutschland 19:33.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de) (<mailto:redaktion@darcd.de>). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.spdfraktion.de/node/2055997/pdf> (<http://www.spdfraktion.de/node/2055997/pdf>)

[2] [http://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2017/0401-0500/424-1-17.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](http://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2017/0401-0500/424-1-17.pdf?__blob=publicationFile&v=1) ([http://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2017/0401-0500/424-1-17.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](http://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2017/0401-0500/424-1-17.pdf?__blob=publicationFile&v=1))

[3] <https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen/> (<https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen/>)

[4] <http://dcl.darc.de/~mydxhf/cms/cgi-bin/ctu2010/anmeldung.php> (<http://dcl.darc.de/~mydxhf/cms/cgi-bin/ctu2010/anmeldung.php>)

[5] <http://www.darc.de/der-club/referate/conteste/ctu/ablaufplan-ctu/> (<http://www.darc.de/der-club/referate/conteste/ctu/ablaufplan-ctu/>)

[6] [dm6dx@darc.de](mailto:dm6dx@darc.de) (<mailto:dm6dx@darc.de>)

[7] [radioham@dk3jb.de](mailto:radioham@dk3jb.de) (<mailto:radioham@dk3jb.de>)

[8] <http://www.wrtc2018.de> (<http://www.wrtc2018.de/>)

[9] <https://www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/#c35459> (<https://www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/#c35459>)

[dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/> (<http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>)

*Ältere Deutschland-Rundsprüche gibt es im Deutschland-Rundspruch Archiv (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c5757>) des DARC (derzeit nur für DARC Mitglieder zugänglich)*